

## **Jürgen Norbert Fux** Künstler

Bewerbung Sparte Bildende Kunst

### **Lebenslauf**

1975 wurde Jürgen Norbert Fux in Anif bei Salzburg, Österreich, geboren. Er ist seit 2003 freischaffender Künstler und beschäftigte sich seither mit Portraits. Bis 2021 fotografierte er seine Portraits sehr aufwändig mit einem Team im Atelier selbst. Ab 2021 kam er auf die Möglichkeit der KI, wo er sich eine nur für ihn programmierte Plattform kaufte, um ab sofort in dieser eigenen Welt seine Portraits zu schreiben. Er war einer der ersten, der dies in die Kunstwelt importierte, in seiner Form. Dabei ist das „Basis Bild“ nur der Ausgangspunkt zu seinen Kompositionen.

Sein erster Zyklus mit KI war JUFAL, danach folgte schon Ende 2023 seine neue Serie Unikation.

### **Technik**

Fux schreibt das Portrait sehr aufwendig (bis zu 3 Seiten DIN A4) und druckt es in seinem Atelier auf Canvas (Gewebe) in 25x25 cm. Danach verpresst er mit einer Tischlerpresse das Gewebe auf einen Träger, um dieses Bild anschließend mit seiner Spachtelung und Übermalung zu einem Unikat zu machen.

Dieses entstandene Bild wird danach in seiner gewohnten Technik (mit Edelstahltasse als Rahmen) auf den Träger (Glas oder Plexiglas) gedruckt, um als Unikat zu gelten. Die „Mutter“ (25x25 cm Canvas Bild) wird beim Kauf des Unikates mitgegeben, sodass dieses Bild nicht mehr reproduzierbar für ihn ist, also eine Auflage von nur 1 Stück ist.

### **Einzigartiger Barcode**

Ihn erkennt man an seinem Barcode in jedem Bild, welcher seine Werke einzigartig macht. Wer einen „Barcode“ kauft, der kann sich sicher sein: es kommt alles aus einer Hand. Entstanden ist dieser vor 20 Jahren durch Zufall, es handelt sich um die Zahl in seinem alten Reisepass, der in einen EAN-Code umgewandelt wurde. Dieser ist immer derselbe.

### **Auszug der wichtigsten Ausstellungen**

**Museen:** MoCA Peking, Volkskunde Museum Wien, Museum Kempten, Bayrischer Landtag München (Orangerie), Hofburg Wien

**Kunstmessen:** ART Expo New York, Red Dot Miami, Scope Miami, ART Fair Köln, ArteFiera Bologna, Art Peking, Art Salzburg, ART Innsbruck, ART Bodensee, ART Basel Hongkong, Art Madrid, Grandart Turin, ST-Art Straßburg, BergamoArtefiera, Art Karlsruhe, ...

**Ausstellungen Österreich:** Kulturschloss Walpersdorf, Schloss Gmunden, Kulturhaus Schwanenstadt, Kavernen Salzburg, Galerie die schöne Wien, Bachschmiede Wals, Bad Ischl

**Ausstellungen in Europa:** Bremen, Hamburg, München, St. Gallen, Zürich, Frankfurt, Madrid, Berlin, Mijas, Valencia, Mallorca, Saint Tropez, Malta, Mailand, Turin, Marbella

**Ausstellungen weltweit:** Miami, New York, Houston, Toronto, Hongkong, London, Abu Dhabi, Peking

**Durch Galerien vertreten in den Ländern:** Schweiz, Österreich, Deutschland, USA, Rumänien, Aserbeidschan, Spanien

**Preise:** 2021 ART Madrid: bester Internationaler Künstler (vom Museum Prado), 2021 ART Innsbruck: bester Künstler der Messe (mit Zyklus „Studie Kirche“), 2022 ART Strasbourg: bester Zyklus der Messe / bester internationaler Künstler

## **Motivation**

Mein Name ist Juergen Norbert Fuchs (Künstlername Fux) und ich bin mit meinem Atelier in Hallein und Anif. Neben meiner 23jährigen Selbstständigkeit als Künstler bin ich auch Gutachter für Kunst (Zeitgenössische Kunst/Fälschungen). Mit großem Interesse bewerbe ich mich für eine Mitarbeit im Landeskulturbeirat Salzburg. Die Förderung und Entwicklung der kulturellen Vielfalt in unserer Region liegt mir sehr am Herzen, und ich bin überzeugt, dass meine Erfahrungen und meine Leidenschaft für Kunst und Kultur einen wertvollen Beitrag leisten können.

Meine Motivation liegt darin, dass ich neben der Erfahrung als Künstler (ich bin in acht Galerien weltweit vertreten) auch als Kurator bei Sammlungen diese begleite und aufbaue. Daher ist es wichtig Kunst langfristig aufzubauen und zu gestalten.

Kunst ist nicht nur mein Leben, sondern auch meine Passion. Neben meinem Beruf begleite ich auch junge Künstler\*innen für ihren harten Weg vor und vermittele Ausstellungen und Kunstmessen. Salzburg ist und bleibt mein Mittelpunkt und da will ich mich in den nächsten Jahren auch kulturell einbringen, um den Standort weiterhin weltweit/lokal richtig zu verwalten/organisieren. Ebenso ist ein Team, das stark ist, eine Motivation für mich, leidenschaftlich mitzuarbeiten. Ich würde mich sehr freuen, meine Ideen und meine Energie in die Arbeit des Landeskulturbeirats einzubringen und gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer kulturellen Landschaft zu arbeiten.